

Vorstand



Vorsitzender
Michael Pauen, Berlin



Stellvertretender Vorsitzender:
Stefan Kopp, Bielefeld



Veranstalterin der Fachtagung 2012:
Ute Schmid, Bamberg



Schatzmeister:
Marco Ragni, Freiburg



Schriftführerin:
Angela Schwering, Münster

Beirat

Gerhard Strube, Freiburg (Sprecher)
Kirsten Bergmann, Bielefeld
Christoph Hölscher, Freiburg
Markus Knauff, Gießen
Holger Schultheiß, Bremen
Ipke Wachsmuth, Bielefeld

www.gk-ev.de

GK

GK

Mitgliedschaft

Die Mitglieder der GK unterstützen mit ihrem Mitgliedsbeitrag die Arbeit der Gesellschaft und fördern damit die Entwicklung der Kognitionswissenschaft im deutschsprachigen Raum. Alle Mitglieder können durch Teilnahme an Fachtagungen, durch Beiträge für die Webseite, den E-Mail-Verteiler sowie durch Mitarbeit in den Kommissionen und Organen der Gesellschaft die Arbeit der GK mitbestimmen. Der Mitgliederbeitrag der GK beträgt 30 Euro für studentische Mitglieder sowie 70 Euro für ordentliche Mitglieder.

www.gk-ev.de

Gesellschaft
für Kognitionswissenschaft e.V.

Herr Marco Ragni
Friedrichstraße 50
79098 Freiburg

sm@gk-ev.de (Schatzmeister)
sf@gk-ev.de (Schriftführer)

November 2011
Vereinsregister Göttingen 2273

Gesellschaft für Kognitions- wissenschaft e.V.

Kognitionswissenschaft

Die Kognitionswissenschaft mit ihrer heute mehr als vierzig-jährigen Tradition verfolgt das Ziel, die geistigen Leistungen des Menschen und anderer Organismen zu begreifen und in technischen Systemen nachzubilden. Dazu verwendet die Kognitionswissenschaft Ansätze und Verfahren aus der

- Verhaltensforschung (insbesondere der Kognitionspsychologie)
- Hirnforschung (insbesondere bildgebender Verfahren)
- Informatik (insbesondere der Künstlichen Intelligenz und Neuroinformatik)
- Sprachwissenschaft (insbesondere der kognitiven Linguistik)
- Philosophie des Geistes

Verbunden werden alle kognitionswissenschaftlichen Arbeiten durch die Grundannahme, dass geistige Prozesse als Berechnungsvorgänge betrachtet werden können. Sie können durch die Nervenzellen des Gehirns oder die Hardware eines Computers ausgeführt werden. Zu der disziplinübergreifenden Grundlagenforschung kommt zunehmend auch die konkrete Anwendung kognitionswissenschaftlicher Resultate in intelligenten technischen Systemen.

Gesellschaft für Kognitionswissenschaft e.V.

wurde 1994 gegründet, um den wissenschaftlichen Fortschritt in der Kognitionsforschung zu unterstützen und für die wachsenden Beziehungen zwischen den beteiligten Disziplinen einen übergreifenden organisatorischen Rahmen zu schaffen. In diesem Rahmen können die Synergien zwischen den verschiedenen Forschungsansätzen effektiv gefördert werden. Die GK will dabei den Fortschritt der Kognitionswissenschaft in umfassender Weise von der universitären Lehre über Forschungsprojekte bis hin zur Identifikation ihres praktischen Nutzens und der damit verbundenen Berufsperspektiven fördern.

Kommissionen

Ausbildungskommission

Die Ausbildungskommission der GK verfolgt die Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland im Bereich der Kognitionswissenschaft und stellt aktuelle Informationen auf der Webseite der Gesellschaft bereit.

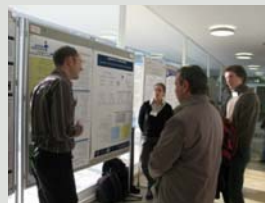
Gerhard Christopher Bukow, Bonn
Helmar Gust, Osnabrück
Johannes Haack, Potsdam
Angela Schwering, Münster

Berufspraxiskommission

Die Berufspraxiskommission der GK sammelt und bündelt Informationen über Praktikums- und Arbeitsplätze für Absolventen mit einer kognitionswissenschaftlichen Ausbildung.

Leon Urbas, Dresden (Sprecher)
Annette Leßmöllmann, Darmstadt
Julia Hesselmann, Osnabrück

Die nächste Fachtagung KogWis2012 wird im Herbst 2012 in Bamberg stattfinden.



Bilder von der KogWis07, Saarbrücken

Leistungen

Die Aufgaben der GK sind in ihrer Satzung (siehe Webseite der Gesellschaft) geregelt. Dabei stehen folgende Tätigkeiten in dem Vordergrund:

- die Veranstaltung der KogWis-Fachtagungen und die Förderung damit verbundener Veröffentlichungen
- Mitarbeit bei der Organisation anderer kognitions-wissenschaftlicher Schulungen und Tagungen, insbesondere des Interdisziplinären Kollegs (IK)
- Bestandsaufnahmen über die Entwicklung und die Perspektiven der Berufspraxis, Ausbildung und Forschung in der Kognitionswissenschaft
- Stellungnahmen und Gutachten zu Fragen der kognitionswissenschaftlichen Forschung und Ausbildung
- die Verbreitung aktueller Informationen aus der Kognitionswissenschaft über eMail und die Webseite an die Mitglieder der GK
- die Zusammenarbeit mit verwandten wissenschaftlichen Vereinigungen (z.B. der Gesellschaft für Informatik und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie)
- ein kostenfreies Abonnement der internationalen Fachzeitschrift Cognitive Processing des Springer-Verlags
- die Einrichtung von Preisen zur Auszeichnung herausgehobener kognitionswissenschaftlicher, interdisziplinärer Forschungsarbeiten
- die Förderung und Koordination kognitionswissen-schaftlicher Publikationen in einschlägigen Medien
- die Stärkung der Einbeziehung ethischer und gesell-schaftlicher Gesichtspunkte in der öffentlichen Meinungsbildung über kognitionswissenschaftliche Technologien